

## E-Mail-Nachrichten 4-2012

24. April 2012

### **\*vbnw nominiert die Bibliothek der Universität Duisburg-Essen für die Auszeichnung als „Bibliothek des Jahres 2012“**

Der Vorstand des vbnw hat gerne und überzeugt den Vorschlag aus dem Kreis der Hochschulbibliotheken unseres Verbandes aufgegriffen, die UB Duisburg-Essen zu nominieren und die Unterlagen fristgerecht nach Berlin an den dbv-Bundevorstand resp. das Auswahlgremium gesandt. Die UB Duisburg-Essen hat in den letzten Jahren nach der Fusion der beiden Hochschulen einen intensiven Prozess der Anpassung an die neuen Strukturen erlebt und vor allem gestaltet. „Aus zwei mittelgroßen Vorgängereinrichtungen entstand .... das größte einschichtige Bibliothekssystem. In wenigen Jahren ist es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelungen, ein homogenes nutzerorientiertes Serviceangebot und intern einheitliche Strukturen zu schaffen. Der Fusionsprozess band nicht nur viel Kraft und Zeit; die Bibliothek hat jedoch dadurch Synergien und ihre Zukunftsfähigkeit gewonnen“, heißt es in einer Selbstdarstellung der Bibliothek.

*Harald Pilzer, Vorsitzender vbnw*

### **\*10 Jahre „MALIS“ an der FH Köln**

Einer E-Mail von Prof. Oßwald, FH Köln, vom 23. April 2012 ist zu entnehmen, dass der Masterstudiengang „Bibliotheks- und Informationswissenschaft“ (MALIS = Master in Library and Information Science) vor nunmehr 10 Jahren (!) an den Start gegangen ist. Zu den Inhalten: „Der berufsbegleitende Weiterbildungsstudiengang MALIS (Master in Library and Information Science; <http://malis.fh-koeln.de>) qualifiziert für spezialisierte Aufgabenstellungen sowie für Leitungs- und Führungsaufgaben in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen des In- und Auslands. Der viersemestrige Studiengang kombiniert kurze Präsenzstudienphasen in Blockstruktur mit eLearning-Modulen. Dies macht eine flexible Organisation des Studiums möglich und erlaubt auch Berufstätigen, die Arbeitsbelastung je nach individueller Situation zu bewältigen. Der Studiengang ist international akkreditiert (CILIP; <http://www.cilip.org.uk>).

Das Institut für Informationswissenschaft (<http://www.fbi.fh-koeln.de>) der FH Köln qualifiziert InformationsspezialistInnen in drei Bachelor- und zwei Masterstudiengängen, von denen MALIS derzeit der einzige berufsbegleitend angebotene Studiengang ist.“

*Monika Kolberg, Geschäftsführerin vbnw*

### **\*Fortbildungen der BIB-Landesgruppe Nordrhein-Westfalen:**

- 21.5.2012: Führung durch die Abteilung Rheinland des Landesarchivs Düsseldorf
- 18.6.2012: „Interkulturelle Bibliotheksarbeit“ - Fortbildung in der Stadtbibliothek Gelsenkirchen. Weitere Infos und Anmeldung hier: <http://www.bib-info.de/?id=853>

### **\*Workshop „Notfallpraxis“. Erste-Hilfe-Übung gegen Feuer und Wasser im Archiv**

Aus: Newsletter des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums vom 29.3.2012.  
Alle Infos dazu hier: [http://www.afz.lvr.de/fortbildungszentrum/jahresprogramm\\_2012.asp#9.Mai2012](http://www.afz.lvr.de/fortbildungszentrum/jahresprogramm_2012.asp#9.Mai2012)

**\*“Unverzichtbar im Dienste der Wissenschaft“: Senat der Leibniz-Gesellschaft empfiehlt weitere Förderung der ZB MED durch Bund und Länder**

Die komplette Pressemitteilung können Sie auf der Webseite der ZB MED nachlesen:

<http://www.zbmed.de/ueber-uns/neuigkeiten/neuigkeiten-details/article/zb-med-ist-unverzichtbar-im-dienste-der-wissenschaft.html>

**\*Neue Website des Projekts „Kultur in Westfalen ist online“:** <http://www.kulturkontakt-westfalen.de/>

Das interaktive Portal richtet sich an alle Akteure, die sich haupt- oder ehrenamtlich für die Kultur in Westfalen-Lippe engagieren. Damit wollen wir zur Stärkung der Kulturarbeit in Westfalen-Lippe über räumliche und institutionelle Grenzen hinaus beitragen und laden Sie herzlich ein, sich daran zu beteiligen.

Im Kulturkontakt Westfalen finden Sie Informationen, die Ihnen für die eigene Kulturarbeit hilfreich sein können. Den Anfang macht die "Hilfe für Kulturplanung".

Noch in Arbeit ist eine ausführliche Linkliste zu Organisationen und Einrichtungen, Vereinen, Verbänden und Netzwerken in der Region.

Der Bereich „Mitmachen“ bietet die Möglichkeit in thematischen Arbeitsgruppen zusammenzukommen. Worüber möchten Sie schnell und unkompliziert mit anderen diskutieren? Was möchten Sie organisieren? Für welches Projekt suchen Sie Partner und sind in Ihren anderen Netzwerken nicht fündig geworden? Einfach registrieren und los geht's.

*Marina Kallerhoff, LWL-Kulturabteilung, Münster*

***In den E-Mail-Nachrichten werden bei Bedarf unredigierte Mitteilungen des Vorstandes des vbnw und der Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaften (möglichst im Umfang von 5 – 15 Zeilen) ggf. unter Hinweis auf Webseiten mit weiterführenden Informationen verbreitet. Eine redaktionelle Bearbeitung der Texte findet nicht statt. Hinweise auf Termine, Tagungen etc. von Dritten werden nur nach Entscheidung durch den Vorsitzenden oder die Geschäftsführerin eingestellt.***

Kontakt:

Harald Pilzer (Vorsitzender des vbnw)

[Harald.Pilzer@bielefeld.de](mailto:Harald.Pilzer@bielefeld.de)

Monika Kolberg (Geschäftsführerin)

[kolberg@ub.uni-koeln.de](mailto:kolberg@ub.uni-koeln.de)